



SVT-Tagung vom 28. April 2009

Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft (SHL), Zollikofen

Wie stark belasten unsere Nutztiere die Umwelt?

Nutztieren wird eine bedeutende Umweltbelastung zugeschrieben mit negativen Einflüssen auf Klima, Boden, Luft und Wasser. Gleichzeitig wird bis 2050 eine Verdoppelung der weltweiten Produktion von Fleisch und Milch prognostiziert. Dieser wachsende Zielkonflikt wird politisch immer breiter diskutiert. Die SVT-Tagung nimmt mit hochkarätigen Referenten eine Standortbestimmung vor und zeigt den Handlungsbedarf für die Schweizerische Tierproduktion auf.

Programm

Zeit	Thema	Referent
09.00 09.20	Eintreffen, Begrüßungskaffee Generalversammlung SVT	
10.00	Eröffnung der Tagung, Einführung ins Thema	A. Hofer / J. Chavaz
10.15	Nutztiere & Umwelt – Globale Situation – Handlungsoptionen	Henning Steinfeld, FAO
11.15	Ökologische Chancen und Risiken der Nutztierhaltung in der Schweiz	Samuel Vogel, BLW
11.45	Mittagspause	
13.15	Treibhausgase <ul style="list-style-type: none"> • Situationsanalyse CH und wirtschaftliche Konsequenzen • Treibhauspotenzial und weitere Umweltwirkungen der Fleisch-, Eier- und Milchproduktion: Fallbeispiele aus Europa • Methansenkung beim Wiederkäuer: Fallbeispiele aus der Fütterung und der Genetik 	Bernard Lehmann, ETH Daniel Baumgartner, ART Carla Soliva, ETH
14.15	Ammoniak <ul style="list-style-type: none"> • Aktueller Stand der Ammoniakemissionen • Abschätzung des Reduktionspotenzials von Ammoniakemissionen durch die Schweinefütterung • Überblick über die Ressourcenprogramme zu Ammoniakemissionen 	Harald Menzi, SHL Peter Spring und Annelies Bracher, SHL Roland Künzler, agridea
15.00	Kurze Pause	
15.10	Einschätzung aus agrar-, umwelt- und aussenwirtschaftspolitischer Sicht	Manfred Bötsch, BLW
15.55	Schlussdiskussion, Feedback zur Tagung	J. Chavaz
16.10	Abschluss der Tagung	A. Hofer